

SENIORENBEIRAT²⁰²²

Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates Henstedt-Ulzburg für das Jahr 2025

Der Seniorenbeirat Henstedt-Ulzburg blickt zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2025 und gibt hier einen Einblick in seine Aktivitäten. Auch im vergangenen Jahr bot der Seniorenbeirat Henstedt-Ulzburg eine Reihe von Veranstaltungen an, oder wirkte bei diesen mit. Das Wichtigste ist nachfolgend aufgelistet.

Januar

12.1 Neujahrsempfang

14.1. Fahrradforum

16.1 Der Seniorenbeirat ist Gastgeber des Kreissenienerrats

Die Seniorenbeiräte aus dem Kreis Segeberg trafen sich in der Kulturkate. Zu Gast waren Frau Schmidt, Bürgermeisterin von Henstedt-Ulzburg und der Landrat des Kreises Jan Peter Schröder.

23.1 VHH und Seniorenbeirat im CCU

Mit einem Infostand im CCU präsentierten sich die VHH und der Seniorenbeirat den Bürgerinnen und Bürgern. Mit gemeinsamen Veranstaltungen unterstützte der Seniorenbeirat auch im Jahr 2025 die VHH.

Februar

05.2. AG Umfeldverbesserung - Kommunalrat für Kriminalitätsverhütung in Henstedt-Ulzburg

06.2. Der Seniorenbeirat nutzte das Angebot des SPD Bundestagsabgeordneten Bengt Bergt zu einer Infoveranstaltung im Bürgerhaus vor der Bundestagswahl

10.2. Energie sparen heißt Geld sparen

Die Referentin Beate Oedekoven von der Verbraucherzentrale gab in ihrem Vortrag Tipps zum Energiesparen und zum Kostensparen, z.B. wann lohnt es sich, den Gas- oder Stromanbieter zu wechseln, wie lässt sich der Energieverbrauch senken.

SENIORENBEIRAT₂₀₂₂

März

05.3. Teilnahme des Seniorenbeirates an der jährlichen Sitzung der Gertraud und Heinz Manke Stiftung

Seit der Gründung der Stiftung nach dem Neubau der Kulturkate gehört der Seniorenbeirat von Beginn an zu den Nutzern der Kate. Das eröffnet dem Seniorenbeirat viele Möglichkeiten bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Dafür möchten wir auch an dieser Stelle der Stiftung unseren Dank aussprechen.

19.3. Der Pflegestützpunkt und der Betreuungsverein des Kreises sind zu Gast mit ihrem Vortrag „Selbstbestimmte Vorsorge“

Bei dieser Veranstaltung fungierte der Seniorenbeirat gemeinsam mit den Inklusionsbeauftragten und dem Beirat Inklusion als Gastgeber für den Pflegestützpunkt im Kreis Segeberg und die Betreuungsvereine Bad Bramstedt und Rickling. Für eine gute Akustik in der Kulturkate wurde uns von Hörakustik Zestermann eine Soundfield-Anlage zur Verfügung gestellt. Das ist ein Beschallungssystem, das in einem Raum für eine gleichmäßige und gut verständliche Sprachübertragung sorgt. Diese technische Unterstützung war in der voll besetzten Kulturkate an diesem Nachmittag dringend notwendig.

Britta Warnecke vom Betreuungsverein und Ulrich Mildenerberger vom Pflegestützpunkt erläuterten, welche Möglichkeiten der Vorsorge und der Absicherung es für alte Menschen gibt, und welche Einrichtungen bei Bedarf helfen und unterstützen können.

April

10.4. Mobilität mit dem eigenen Auto ist keine Frage des Alters! Der Seniorenbeirat hat zusammen mit dem ADAC eingeladen.

Werner Spließ ist Fahrlehrer und bietet für den ADAC für alte Menschen einen Fahr-Fitness-Check an. Dabei beobachtet der Fahrlehrer als Beifahrer des Fahrschülers in dessen eigenem Wagen das Fahrverhalten im Straßenverkehr und gibt dem Fahrschüler anschließend eine neutrale und diskrete Beurteilung an die Hand, die dann Grundlage für dessen persönliche Entscheidungen werden kann. Die Kulturkate war wieder gut besucht. Unter den Gästen wurden zwei Fahr-Fitness-Checks verlost, die vom ADAC und vom Seniorenbeirat gespendet worden waren. Eine große Zahl der Besucherinnen und Besucher buchte für sich nach dem Vortrag bei Herrn Spließ den Fahr-Fitness-Check.

SENIORENBEIRAT²⁰²²

24.4. Hitze, eine unterschätzte Gefahr – ein Vortrag der Verbraucherzentrale.

Die Referentin Beate Oedekoven erläuterte das Thema. „Hitze betrifft alle Menschen“, aber manche Bevölkerungsgruppen sind besonders gefährdet: Sie können sich schlechter an Hitze anpassen oder schützen, oder sind jobbedingt der Hitze stärker ausgesetzt.

30.4. Landesseniorenrat - Thema „KI für ein gutes Altern“ - in Nortorf

Teilnahme an der Sitzung, es ging um einrichten und unterstützen von örtlichen Seniorenbeiräten bei Informationsveranstaltungen und Schulungen im Umgang mit Smartphones, Tablets und PC's.

Mai

05.5. Schulung durch den Landesseniorenrat in Henstedt-Ulzburg

Zu dieser Schulung hat unser Seniorenbeirat Kollegen vom Seniorenbeirat Kaltenkirchen eingeladen. Der Vorsitzende des Landesseniorenrats gab Einblicke in seine Arbeit und die des Landesseniorenrats.

07.5. AG Umfeldverbesserung - Kommunalrat für Kriminalitätsverhütung in Henstedt-Ulzburg

13.5. Fahrradforum

Juni

17.6. Landesseniorenrat - Digitalisierung und die „künstliche Intelligenz“ begegnen uns immer häufiger – in Bad Oldesloe

Seniorenbeiräte als Digitalvermittler. An Hand von Beispielen wurden Lösungen für lokale Seniorenbeiräte vorgestellt.

30.6. Fahrradforum – Mängeltour durch die Gemeinde

Es wurden kritische Querungen von Radwegen über Straßen betrachtet und unterschiedliche Beläge von Radwegen verglichen.

SENIORENBEIRAT₂₀₂₂

Juli

08.7. Offizieller Start der „Netten Toilette“ in Henstedt-Ulzburg

Dieses Projekt wurde mit großer Ausdauer vom Beirat Inklusion bis zur Umsetzung vorangetrieben. Im Juli startete die Nette Toilette in unserer Gemeinde unter Beteiligung von 14 Firmen und Einrichtungen.

15.7. Start der AG Gegen Vereinsamung unter Beteiligung des Seniorenbeirats

Auf Initiative von Dr. Joachim Brems (Leitung VHS) trafen sich Vertreter der Gemeinde, der Beiräte, von InVia, der Bürgerstiftung, von BürgerAktiv, von Regenbogen e.V. und der VHS, um die jeweiligen Perspektiven auf das Thema zu veranschaulichen und Handlungsoptionen zu diskutieren.

17.7. Netzwerktreffen in Bad Segeberg

Aus Henstedt-Ulzburg nahmen neben dem Seniorenbeirat, die Inklusionsbeauftragten und der Beirat Inklusion teil.

23.7. AG Umfeldverbesserung - Kommunalrat für Kriminalitätsverhütung in Henstedt-Ulzburg

Vorbereitung der Veranstaltung Midnight-Futsal am 14.11. in den Sporthallen des Alstergymnasiums.

24.7. Gespräch des Seniorenbeirats mit unserer Bürgermeisterin Frau Schmidt

Barbara Ebert, Günter Kierstein, Joachim Süme und Uwe Groth vom Seniorenbeirat trafen sich mit Frau Schmidt zum jährlichen Austausch.

- Ein wichtiges Thema war die Einbeziehung und Unterstützung von alten Menschen bei der fortschreitenden Digitalisierung, u.a. in der Gemeindeverwaltung.
- In einem weiteren Punkt ging es um die Unterstützung von Menschen mit Hörschäden bei der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen, z.B. Ausschusssitzungen im Ratssaal.

30.7. Beteiligung der Beiräte bei Sitzungen an nicht öffentlichen Punkten - Abstimmungsrunde

Zu Beginn des Jahres hatte der Seniorenbeirat bei der Büroleitung der Bürgermeisterin eine bessere Beteiligung an nicht öffentlichen Punkten gefordert. Für die Beiräte war häufiger nicht erkennbar, warum ein Thema als nicht öffentlich eingestuft wird, und an Hand der veröffentlichten Informationen

SENIORENBEIRAT²⁰²²

lässt sich kaum nachvollziehen, ob bei dem Thema die Belange von Senioren betroffen sind oder nicht.

Als Verbesserung hatte Frau Dräger Änderungen von den Satzungen der Beiräte mit den Beiräten und den Fraktionen abgestimmt. In der Sitzung des Sozialausschusses am 8. Juli fand die geänderte Vorlage keine Mehrheit. Am 30.7. lud Frau Dräger ein zu einem Abstimmungsgespräch unter Beteiligung von Dr. Holtz (BFB), Herrn Holowaty (FDP), den Beiräten, den Inklusionsbeauftragten und der Gemeindeverwaltung. Das Ergebnis fand nach Abstimmung mit den beteiligten Gruppen am 8. Sept. im Sozialausschuss Zustimmung und wurde am 14. Okt. von der Gemeindevertretung verabschiedet.

September

20.9. Gemeindefest

Natürlich beteiligte sich der Seniorenbeirat gemeinsam mit der VHH und deren hvh hop am Gemeindefest 2025. Es ergaben sich viele Gespräche mit den Besuchern. Auf diesem Gemeindefest ging der Seniorenbeirat erstmals mit seiner Idee zur Gründung eines Reparatur Cafés an die Öffentlichkeit. Als erster Schritt wurden Fachleute gesucht. Dem Aufruf folgten an diesem Nachmittag zunächst 4 Personen.



Abbildung 1: Mitwirkende des Seniorenbeirats - Foto Peter Kratsch

Seniorenbeirat Henstedt-Ulzburg, Rathausplatz 1, 24558 Henstedt-Ulzburg,
Mail: seniorenbeirat@ehrenamt-hu.de, Uwe Groth (Vorsitzender), Tel.: 04193 76864,
Barbara Ebert (stellvertretende Vorsitzende), Mobil: 04193 5649

SENIORENBEIRAT²⁰²²

Oktober

6.10. AG gegen Vereinsamung

Es wurde die Möglichkeit eines öffentlichen Mittagstisches mit Begegnungs- und Beteiligungsmöglichkeit in den verschiedenen Ortsteilen erörtert und die evtl. Umsetzung unter den gegebenen Rahmenbedingungen besprochen.

10.10. Workshop Unwetter im Rathaus

Die Gemeindeverwaltung lud u.a. den Seniorenbeirat zu diesem Workshop ein. Dort wurden Extremwetterszenarien für die Gemeinde besprochen und denkbare Katastrophenschutzmaßnahmen und eine mögliche vorbeugende Gefahrenabwehr diskutiert.

12.10. Verleihung des Jugend- Kulturpreises von der Gertraut und Heinz Manke-Stiftung

Der diesjährige Jugendkulturpreis wurde von Bürgermeisterin Ulrike Schmidt in ihrer Funktion als Vorsitzende des Stiftungsrats in der Kulturkate im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung an den Jugendchor „Holy AnChor“ übergeben.

14.10. AG Umfeldverbesserung - Kommunalen Rat für Kriminalitätsverhütung in Henstedt-Ulzburg

Vorbereitung und Personalplanung für die Veranstaltung Midnight-Futsal am 14.11.

17.10. 5-jähriges Bestehen des Hospiz Norderstedt

Der Seniorenbeirat Henstedt-Ulzburg nahm an der Feierstunde in dieser vorbildlichen Einrichtung in Norderstedt teil.

29.10. Digitale Teilhabe und besseres Altern mit KI

Auf Initiative des Seniorenbeirates HU ist der Landesseniorenrat und den seniorTrainern mit diesem Projekt in Henstedt-Ulzburg zu Gast. Digitalisierung ist in allen Lebensbereichen ein Thema und der Informationsbedarf ist besonders bei älteren Menschen hoch. Bei dieser nichtöffentlichen Veranstaltung waren u.a. Seniorenbeiräte aus Kaltenkirchen, Mitarbeiterinnen der Verwaltung aus Kaltenkirchen und Henstedt-Ulzburg dabei.

SENIORENBEIRAT²⁰²²

November

06.11. Das Albertinen Hospiz Norderstedt stellt sich vor – Vortrag in der Kulturkate

Bürgeraktiv und der Seniorenbeirat haben gemeinsam den Pflegedienstleiter des Albertinen Hospiz Norderstedt, Jens Klindworth, eingeladen – um das stationäre Hospiz in Henstedt-Ulzburg vorzustellen, das von einer gemeinnützigen GmbH getragen wird. Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg ist neben dem Albertinen Diakoniewerk und der Stadt Norderstedt eine von drei Gesellschaftern in dieser gemeinnützigen GmbH. Viele Interessierte Gäste verfolgten den Vortrag.

07.11. Mitgliederversammlung des Landesseniorenrates Schleswig- Holstein e.V.

Diese Versammlung fand in Brokstedt statt. Der Vorsitzende Peter Schildwächter hatte am Vorabend seinen Rücktritt erklärt und war aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend. Nach Entlastung des Vorstandes wurde eine neue Vorsitzende gewählt, es ist Sylvia Knaack aus Schwarzenbek.

14.11. Midnight Futsal in den Sporthallen des Alstergymnasiums

Der Seniorenbeirat unterstützte die Veranstalter – den Kinderschutzbund und InVia – bei der Eingangskontrolle der Fußballer zur Sportstätte. Jugendliche von 12 – 17 Jahren konnten 3er Teams bilden und sich spontan an dem Turnier beteiligen – als zusätzliches sportliches Angebot zu anderen Freizeitbeschäftigungen am Abend.

19.11. Sprechstunde im Fürstenhof in Henstedt

Der Seniorenbeirat war hier erstmalig zu Gast bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Fürstenhofes. Wir stellten uns vor und kamen ins Gespräch.

26.11. Teilnahme an der Jury des Bürgerpreises

Anträge

08.05. Sozialausschuss, Antrag vom Seniorenbeirat und Beirat Inklusion: Anschaffung einer Phonak Roger SoundField-Anlage

Die Anschaffung einer Phonak Roger SoundField-Anlage stellt einen wichtigen Schritt in Richtung Inklusion und Teilhabe dar. Die Antragsteller sind überzeugt, dass diese Maßnahme das Gemeinschaftsleben in Henstedt-Ulzburg bereichern wird.

Der Sozialausschuss sprach sich für die Anschaffung einer Phonak Roger Soundfield-Anlage gemäß dem Antrag des Seniorenbeirates und des Beirates Inklusion aus. Die Anschaffung soll in 2026 erfolgen. Vor

SENIORENBEIRAT₂₀₂₂

Beschlussfassung über die Bereitstellung finanzieller Mittel der Gemeinde Henstedt-Ulzburg sollen weitere Zuschussmöglichkeiten geprüft werden.

30.09. Bildungs- Jugend- Kultur- und Sportausschuss, Antrag des Beirats für Inklusion, Verbesserung der Barrierefreiheit am Rhener Treff - Installation eines Handlaufs und einer Rampe

Der Seniorenbeirat unterstützte den Antrag des Beirates Inklusion.

Zahlen und Fakten

Öffentliche Sitzungen des Seniorenbeirates

Die Sitzungen des Seniorenbeirates fanden jeden 3. Donnerstag im Monat ab 15 Uhr im Rathaus statt (außer im Ferienmonat Juli).

- Im Jahr 2025 kamen 31 Personen als Gäste zu unseren Sitzungen.

Sprechstunden im Rathaus

an jedem 3. Donnerstag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr bietet der Seniorenbeirat für interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rathaus (außer im Ferienmonat Juli) eine Sprechstunde an.

- Im Jahr 2025 kamen 63 Personen in die Sprechstunde. Der Besuch über die Monate war sehr unterschiedlich, über das Jahr betrachtet hat sich die Zahl aber verdoppelt.

Sprechstunden auf dem Rhen

Im Gemeindehaus Rhen, Norderstedter Straße 22, bietet der Seniorenbeirat im Vorraum des Gemeindehauses, einmal im Quartal eine Sprechstunde an.

- 6 Besucher nutzten dieses Angebot im Jahr 2025.

Fahrten zur VR Bank

Zusammen mit dem DRK bietet der Seniorenbeirat einen Fahrdienst vom Ortsteil Rhen nach Ulzburg an. An jedem 1. Dienstag im Monat fährt der DRK-Bus vom Rewe Parkplatz auf dem Rhen zur VR-Bank Filiale in Ulzburg.

- Im Jahr 2025 haben dieses Angebot 69 Fahrgäste genutzt.

SENIORENBEIRAT₂₀₂₂

Telefonische Anfragen

Für Fragen an den Seniorenbeirat wird häufig der Anrufbeantworter des Beirats genutzt. Vor allen Dingen werden Fragen zur Nutzung des hvv hop gestellt.

Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung

Auch im Jahr 2025 nahmen die Mitglieder des Seniorenbeirats an sehr vielen Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung teil.

Der Seniorenbeirat bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Fraktionen und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung unserer Gemeinde für die immer freundliche Hilfsbereitschaft und die kompetente Unterstützung bei unseren Aufgaben im Jahr 2025.

Henstedt-Ulzburg, 24.2.2026